



„Wer A sagt,
muss nicht B
sagen.
Er kann auch
erkennen, dass
A falsch war.“
B.B.

An alle Eltern
über den Elternverteiler

8. Januar 2021

Verlängerung der häuslichen Lernzeit bis 29.01.2021

Sehr geehrte Eltern,

gemäß der neuen Beschlüsse nach den Beratungen der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten der Bundesländer und des Schulleiterbriefes des Staatsministers vom 06.01.2021 ergibt sich für die Verlängerung der Schulschließungen und der häuslichen Lernzeit zunächst folgende Zeitschiene:

- ab 18.01.2021 Präsenzunterricht für die Jahrgangsstufen 11 und 12 in geteilten Kursen
- bis 29.01.2021 Verlängerung der häuslichen Lernzeit für die Klassenstufen 5 bis 10
- 30.01. bis 06.02.2021 Winterferien
- ab 08.02.2021 eingeschränkter Regelbetrieb, d.h. Wechselmodelle zwischen Präsenzunterricht und häuslicher Lernzeit
- 27.03. bis 10.04.2021 Osterferien

Die allmähliche Rückkehr in den Präsenzunterricht soll von der Möglichkeit freiwilliger Corona-Schnelltests begleitet werden. Die Schülerinnen und Schüler der Abiturstufe habe dazu bereits Informationen erhalten.

Im Folgenden informiere ich Sie zu organisatorischen Details und notwendigen Festlegungen für unsere Schule, auf die ich mich mit der Schulleitung verständigt habe:

Unterricht für die Sekundarstufe II

- Der Unterricht für die Jahrgangsstufen 11 und 12 findet ab dem 18.01.2021 im Wechselmodell von A- und B-Gruppen statt. Zahlenmäßig kleine Kurse können **ohne** Teilung jede Woche unterrichtet werden. Die Schülerinnen und Schüler sind darüber bereits informiert.
- Die jeweils zweiten Klausuren der Leistungskurse in der Jgst. 11 entfallen.
- Die Beschlüsse zur Notendichte werden ausgesetzt. Für die Ermittlung der Semesternoten 11/I genügen folgende Mindestvorgaben:
Leistungskurse: eine Klausur, zwei sonstige Noten;
Grundkurse: eine Klausur, eine sonstige Note.
In der folgenden Zeit soll die Stoffvermittlung im Vordergrund stehen. Individuelle, freiwillige Leistungsermittlungen zur Verbesserung der Semesterleistung werden aber möglich sein, soweit das pädagogisch vertretbar ist.
- Der Termin für die Abgabe der Komplexen Leistung bleibt der 22.02.
- Notenstopp für die Jgst. 11 ist voraussichtlich der 12.02.



*„Wer A sagt,
muss nicht B
sagen.
Er kann auch
erkennen, dass
A falsch war.“
B.B.*

- Der Hochschultag am 14.01.2021 steht der Abiturstufe weiterhin als solcher zur Verfügung. Die Abiturstufe erhält an diesem Tag keinen Fernunterricht, um die Online-Angebote der Universitäten und Hochschulen wahrnehmen zu können.
- IB-Unterricht findet ab 18.01. wieder statt.
- Hygieneregeln: In Freistunden ist der Speiseraum Aufenthaltsraum für die Jgst. 12, für die Jgst. 11 die Pausenhalle. Dort besteht Maskenpflicht. Für den Unterricht gilt bei Einhaltung des Mindestabstandes keine Maskenpflicht.

Festlegungen für die Sekundarstufe I

- Die Beschlüsse zur Notendichte werden ausgesetzt. Kann aufgrund unzureichender Anzahl von Leistungsnachweisen keine Halbjahresnote gebildet werden, wird auf der Halbjahresinformation „teilgenommen“ vermerkt.
- Die Schülerinnen und Schüler dürfen nicht zur Leistungsermittlung in die Schule einbestellt werden. Ausnahmen auf Wunsch und im Interesse der Schülerinnen und Schüler müssen durch mich genehmigt werden.
- Für die Abgabe des Probekapitels der Klst. 10 genügt die digitale Version.
- Festlegungen für den Notenstopp in der Sekundarstufe I und die Erstellung der Halbjahreszeugnisse der Klst. 10 werden noch durch das SMK getroffen.

Zu folgenden Sorgen und Bedenken, die sich im Laufe der letzten Wochen aufgetan haben und von Vertreterinnen und Vertretern des Elternrats an mich herangetragen wurden, möchte ich ebenfalls Stellung beziehen:

- Es wird keiner Schülerin und keinem Schüler ein Nachteil entstehen, wenn sie oder er aufgrund technischer Probleme oder Störungen bei LernSax Abgabefristen nicht einhalten kann.
- Sollten die kurzfristig geänderten Ferienzeiten v.a. der Winterferien zu unzumutbaren Problemen in Ihrer familiären Planung und in Ihren beruflichen Verpflichtungen führen, werde ich Ihre Anträge auf Beurlaubung Ihrer Kinder mit Verständnis und großzügiger bearbeiten als unter normalen Bedingungen. Bitte beachten Sie dennoch, dass in dieser Zeit Unterricht stattfinden wird und Inhalte vermittelt werden.
- Ich habe meinen Kolleginnen und Kollegen auch mitgeteilt, dass die häusliche Lernzeit auf Dauer nicht allein anhand von rein schriftlichen Aufgaben und dem Einstellen von Lösungen bestritten werden kann und der Anteil an Interaktion mit den Schülerinnen und Schülern erhöht werden muss. Ebenso werde ich die Lehrerinnen und Lehrer dazu anhalten, konkrete Zeitvorgaben für ihre Aufgaben zu machen, um den Schülerinnen und Schülern hier eine bessere Orientierung zu geben und ihnen bei der Strukturierung der Lernzeit zu helfen. Für die Kernfächer mit vielen Wochenstunden habe ich um die Erstellung von Wochenplänen gebeten.
- Das Streamen des Unterrichts für die gleichzeitige Verfolgung des Unterrichts zu Hause scheitert aktuell noch an unseren technischen Voraussetzungen. Wir arbeiten aber daran.



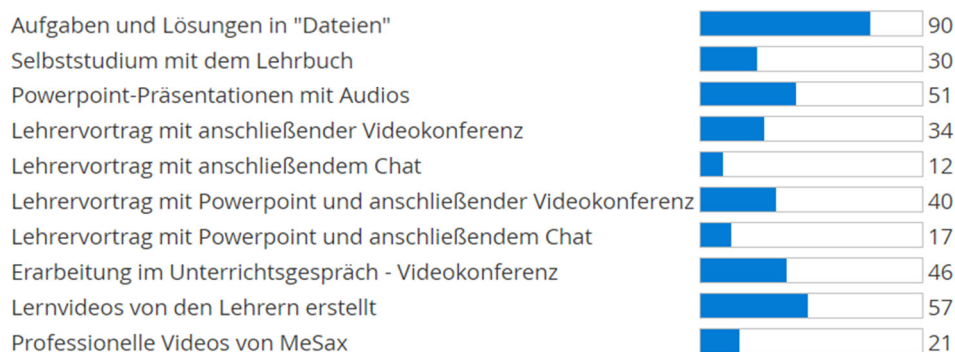
„Wer A sagt,
muss nicht B
sagen.
Er kann auch
erkennen, dass
A falsch war.“
B.B.

- Sobald der Unterricht in der Sekundarstufe II wieder begonnen hat, werden am Vormittag nur noch eingeschränkt Videokonferenzen für die Sekundarstufe I möglich sein, da dann viele Lehrkräfte in der Schule gebunden sind. Für Videokonferenzen von der Schule aus verfügen wir ebenfalls nicht über die nötigen technischen Voraussetzungen.

Umfassend habe ich mit Ihren Elternvertretern über das Für und Wider von Videokonferenzen diskutiert. Die Beurteilung von deren Effizienz fällt schwer und ist sicher auch vom Fach und Alter der Schülerinnen und Schüler abhängig. Einige Schülerinnen und Schüler nehmen daran nur sehr passiv oder gar nicht teil. Eine Umfrage unter allen Schülerinnen und Schülern über Lernsax ergab dieses Bild:

Lernzeitmethoden

Welche Formen des Lernens über Lernsax findet ihr am besten?
Mehrfachnennungen sind möglich.



Interessanterweise wird eine der klassischsten Formen des Selbststudiums von den Schülerinnen und Schülern, die sich an der Umfrage beteiligt haben, immer noch sehr bevorzugt, vermutlich weil diese für einen selbstbestimmten Lernprozess steht.

Auch für mich als Schulleiter bleibt die Situation herausfordernd und es fehlen mir weiterhin Informationen und Entscheidungen zur konkreten Umsetzung auf ganz verschiedenen Ebenen. Ich versichere Ihnen, dass ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie den Elternvertreterinnen und Elternvertretern täglich daran arbeite, für alle tragbare Bedingungen herzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Marcello Meschke
Schulleiter